

2022 Frühjahrskonzert

Heike Hollnberger
12.04.2022

Frühjahrskonzert 2022

Nach zwei Jahren Corona-Pause freute sich der 1. Vorsitzende Christian Kreuzer zahlreiche Gäste zum Frühjahrskonzert begrüßen zu dürfen.

Mit den beiden Konzertmärschen „Military Escort“ und „His Honor“ eröffnete das Orchester unter der Leitung ihres Dirigenten Josef Dietz das Konzert.



Foto: Paul Neuhoﬀ

Als Moderatorin führte Ulrike Böhm-Rößler mit Witz und Charme durch ein gelungenes Programm aus bunt gemischten, flotten bis stark rhythmischen Stücken, die sehr gute Resonanz fanden. Nach „Flashing Winds“, einer temporeichen und effektvollen Komposition folgte mit dem „China Marsch“ und dem technisch anspruchsvollen Höchststufen-Stück „Variations on a Korean Folk Song“ ein musikalischer Ausflug nach Fernost. Mit der bekannten Polka „Böhmische Liebe“ und dem Konzertmarsch „Kaiserin Sissi“ kam auch das traditionelle Blaskapellen-Repertoire nicht zu kurz.



Foto: Paul Neuhoff

Bevor es in die Pause ging, wurden noch zahlreiche Musiker geehrt: Der Vertreter des Nordbayerischen Musikbundes, 1. Bürgermeister Helmut Sammüller und die Vereinsspitze gratulierten zur langjährigen aktiven Musikertätigkeit:

15 Jahre:

Lukas Kaiser, Michael Lehner, Robert Schmidt-Pauly, Matthias Wegele

Andrea

25 Jahre:

Sandra Adler, Kerstin Bawidamann, Martina Spangler, Edwin Hechfellner, Ulf

30 Jahre:

Manuela Rödl

45 Jahre:

Helmut Latussek

50 Jahre:

Josef Dietz

Eine vereinsinterne Sonderehrung für 25 Jahre immerwährende Konzertaushilfe erhielt der Schlagzeuger Stephan Nürnberger.

2022 Frühjahrskonzert

Heike Hollnberger
12.04.2022

Außerdem wurden für aktive Tätigkeit in der Vorstandschaft geehrt: 20 Jahre: Heike H
25 Jahre: Christian Kreuzer



Foto: Paul Neuhoff

Weiters wurde vier Nachwuchsmusikern zur bestandenen D1-Leistungsprüfung gratuliert: Hannah Zierer, Chiara Forchhammer, (Rebekka Kohl) und Maximilian Engl.

Nach der Pause startete das Orchester mit bekannten klassischen Melodien des Brass-Band-Arrangements „Beethoven Classical-Highlights“. Weiter ging es mit fantasievoller Filmmusik von John Williams zum Film Jurassic Park. Das mitreißende Popmedley „80er KULT(tour)“ animierte sowohl Musiker als auch Publikum zu bekannten Titeln wie „Ohne Dich schlaf ich heut Nacht nicht ein“, „1001 Nacht“, „Sternenhimmel“ u.a., zum Mitwippen. Mit „Wer hat an der Uhr gedreht“ leitete das Orchester das Ende des gelungenen Konzerts ein.



Foto: Paul Neuhoff

Als Zugabe durften die Zuhörer noch ein Trompetensolo in dem feierlichen Stück „Give Us Peace“ genießen, bevor sich Musiker und Publikum gemeinsam zur angestimmten Europahymne erhoben.